SEX-POL 5 INFO

- FREIE PRESSE HAMBURG -
stefan krall 205 hh 80
fanny-david-weg 4

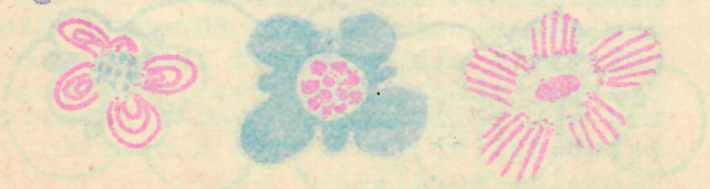
jahrg.2;märz 73 0,30 dm

dieses MÄRZ sexualpolitische INFO erscheint mit einiger verspätung. diese zeitliche verzögerung ist durch technische gründe verursacht. wir haben das format von DIN A 5 auf DIN A 4 vergrössert; außerdem ist das INFO umfangreicher gewor - den.
aus diesem grund mussten wir auch die abo-gebühren von 2.5o DM auf 4.oo DM für 1/2 jahr erhöhen; hauptsächlich sind es die postge - bühren, die sehr stark finanziell belasten.

alle "alten" abonnenten bitten wir, falls es noch nicht geschehen ist, die 4.oo DM in 1o vierziger brief- marken an stefan krall zu schicken. -wir hoffen natürlich auch, dass wir mit diesem info no 5 viele neue abonnenten "gewinnen" können!

in PARDON, heft 3, wurde ganz kurz auf die FREIE PRESSE hinge- wiesen (S.67!oh).
auf diese kleine notiz haben sich schon sehr viele leute gemeldet, die von uns material haben wollen. natürlich haben wieder kaum leute geld/briefmarken mitgeschickt,so dass diese "aktion" uns wieder einiges geld kosten wird.
unsere BITTE: wer von uns material und flugblätter bekommt/haben möch- te, möge uns doch bitte briefmar - ken zukommen lassen. -danke!

diesen monat werden wir uns mit der HOMOSEXUELLEN AKTION HAMBURG treffen, um die möglichkeiten und perspektiven für eine zukünftige zusammenarbeit durchzusprechen.- außerdem arbeiten wir zur zeit ein konzept für ein treffen der sexpol-gruppen im norddeutschen raum vor; anregungen + "anmeldun- gen" bitte (vorerst mal) an uns.



INHALT:

- liberale sexualreform oder revolutionäre sexualpolitik
- zustände im "sozialistischen" nordkorea
- wie emanzipatorisch ist un- sere RECHTSsprechung?
- neues aus paderborn
- kritik am sexpol-info 4 von hans...(vollständiger name ist der red. bekannt)
- rollenzuweisung im kapita- lismus
- zur praxis der frauenbewegung
- sexualität und sprache
- lexikon -psychoanalytische begriffe

die herausgabe des sex-pol infos nr 6 werden wir als anlass nehmen, um eine jubiläums-fete zu machen!! erste zusagen von leuten, die kom- men wollen, sind schon erfolgt. also, wer lust hat...

wie immer so bitten wir auch dies- mal um eure kritik + anregungen. nur durch ständige kommunikation ist gewährleistet, dass sich das INFO, bzw die redaktion nicht ver- selbständigt und autoritär entar- tet. der vorschlag von r.schwarz- mann, man solle die herausgabe des SPI rotieren lassen, ist bis jetzt noch nicht konkretisiert worden. es hat sich niemand gefunden, der diese "aufgabe" übernehmen wollte.

noch 1o zeilen.....
noch 9 zeilen.....
noch 8 zeilen.....
noch 7 zeilen.....
noch 6 zeilen.....
noch 5 zeilen.....
noch 4 zeilen.....
noch 3 zeilen...
noch 2 zeilen..
noch 1 zeile. JETZT umblättern:::

es kommt bei der verfolgung der sexualpolitischen ziele in erster linie darauf an, jede vermengung der sexualökonomischen anschauungen mit bisherigen alten anschauungen zu verhindern.
wir wollen daher ganz kurz einige typische anschauungen gegenüberstellen, um zu zeigen, worin der unterschied der bisherigen REFORMISTISCHEN SEXUALPOLITIK und den sich aus der sexualökonomie ergebenden sexualrevolutionären prinzipien besteht.
((erklärung des begriffes 'sexualökonomie' s. bitte schluß dieses artikels))

während die politische reaktion den sexualanspruch des menschen leugnet, tritt die sexualreform für die sexualität ein. aber sie tut es in einer art, die man als DULDUNG der sexualität bezeichnen kann. es ist, als wenn sie sagen wollte: "das sexualproblem bietet ja eine große schwierigkeit, aber die sexualität ist nun einmal da, und wir müssen uns damit abfinden und ihr rechnung tragen."
die REVOLUTIONÄREN SEXUALPOLITIK duldet nicht die sexualität, sondern vertritt sie + erkennt in ihr die produktive lebenskraft schlechthin.

der sexualreformismus hat daher zur kindlichen und jugendlichen sexualität entweder nie stellung genommen oder aber er befand sich hier im einklang mit der politischen reaktion: die kindliche und jugendliche sexualität darf nicht "ausgelebt" werden. die revolutionäre sexualpolitik tritt eindeutig und unmißverständlich für das jedem alter entsprechende natürliche liebesleben und dessen betreuung durch die gesellschaft ein!
die liberalistische sexualreform will die alte moral verbessern oder an ihre stelle eine neue menschliche oder "sozialistische" moral setzen. die revolutionäre sexualpolitik bekämpft die moralische regelung jeder art + will eine menschliche strukturbildung durchsetzen, die die menschen befähigt, zu wissen, was sie tun, um sich selbst ihre "vorschriften" zu machen. sie strebt das moralische verhalten aufgrund gesunder menschlicher struktur an und lehnt deshalb moralische prinzipien ab.

der sexualreformismus wagt es nicht das recht der eigenen wohnung und der empfängnisverhütung für die jugend offiziell zu vertreten! für die revolutionäre sexualpolitik sind gerade diese punkte der kernfragen der jugendlichen sexualpolitik.
die theorie, auf deren basis die sexualreform ihre ziele verfolgt, enthält den grundsatz, daß "triebe beherrscht werden müssen". sie unterscheidet dabei nicht zwischen natürlichen und asozialen trieben. sie hat keine perspektive über die weitere entwicklung der kultur in dieser hinsicht. die revolutionäre sexualpolitik erstrebt die entwurzelung + vernichtung aller bedingungen und voraussetzungen, die zur entstehung asozialer triebe führen!!!!!!!
sie ist der überzeugung, daß mit der vernichtung der moralischen regulierung der asozialen triebe und mit den asozialen trieben die notwendigkeit der moralischen vorschriften aufgehoben werden kann + wird.

wird der impuls zu vergewaltigen durch befriedigendes liebesleben der menschen wegfallen, dann wird sich auch jede vorschrift dagegen erübrigen.
der sexualreformismus wagt es nicht die eheinstitution als solche anzugreifen. er sieht in der ehe, wie jede politische reaktion, die keimzelle der familie, und in dieser die keimzelle der menschlichen gesellschaft. er fürchtet die aufhebung der ehelichen normen, weil er glaubt dadurch würde das chaos herbeigeführt werden. die revolutionäre sexualpolitik erkennt die notwendigkeit an, die ehe des patriarchats aufzuheben, d.h. die sexuelle bedürfnisbefriedigung vollständig loszulösen von jeder art materieller + struktueller bindung. sie erstrebt ganz bewußt und ohne zu verheimlichen, die völlige aufhebung der eheinstitution. an ihre stelle wird eine art sexueller dauerbeziehung treten, die mit den paarungsehen der vorpatriarchalischen zeit ähnlichkeit haben wird.
der sexualreformismus fürchtet die polygamie als gespenst ebenso wie die politische reaktion und beteuert dem politischen gegner unausgesetzt, daß er in dieser hinsicht "absolut moralisch" sei.

die revolutionäre sexualpolitik erkennt, nicht für heute und die übergangszeit, sondern -als ziel der sozialistischen entwicklung- keine normen an, sondern erstrebt die herstellung menschlicher strukturen, die selbst entscheiden, ob und wie sie ohne schädigung der gesellschaftlichen + persönlichen interessen polygem leben wollen oder nicht.
sie sieht keinen grund, dem leben auf diesem gebiet keine freie entfaltung zu lassen, also die möglichkeit des bestehens polygamer neben monogamen beziehungen zu leugnen.
der sexualreformismus steht völlig auf der linie der politischen reaktion, wenn er den gegensatz von natur und kultur, trieb und moral, sinnlichkeit und erotik, geist und körper bestätigt.
die revolutionäre sexualpolitik hebt auf grund der sexualökonomischen einsichten in die beziehung von sexualbefriedigung und sozialer leistung sowie kulturbildung diesen widerspruch auf + erkennt ds einheit von kultur und natur!
sie behauptet, daß die natur erst dann in einen gegensatz zur kulturentwicklung tritt, wenn sie in ihrer freien entfaltung behindert wird.
die kultur ist kein gegensatz zur natürlichen entwicklung, sondern in der entwicklung des biologischen seins deren unmittelbare fortsetzung.

der sexualreformismus schwatzt von "veredelung und versittlichung des menschen" und sieht nicht, daß gerade durch die moralisierende veredelung und ~~XXXXXXXXXXX~~ versittlichung moralische verelendung und verrottung zustande gekommen sind!!
die revolutionäre sexualpolitik behauptet, daß das befriedigte sexualleben die grundlage aller lebendigen leistungen und daher gesellschaftlich zu sichern ist.

der sexualreformismus will die "sexuelle aufklärung" durchsetzen und fragt nicht, was aufgeklärt werden soll und durch wen. es bringt es zustande, strukturell unfähigen, sachlich nicht geschulten, sexualablehnend eingestellten lehrern und eltern die sexuelle aufklärung unserer kinder + jugendlichen zu überantworten; und überdies -er spricht es nur nicht offen aus- will er sexuelle aufklärung, damit die sexualunterdrückung in kindheit und jugend nicht mehr geheim sei, sondern offiziell werde. er wagt nicht den schritt zur bejahung der kindlichen und jugendlichen sexualität.
die revolutionäre sexualpolitik hält die sexuelle aufklärung selbst für eine erscheinung des sexuellen elends. gäbe es keine sexuelle unterdrückung, dann bestünde auch keine notwendigkeit, sexuell aufzuklären. dann wäre sexuelles wissen, sexuelle lust, sexuelles leben jedem alter entsprechend biologisch und gesellschaftlich selbstverständlich.
weniger offen, jedoch nicht weniger bestimmt ist die ansicht des sexualreformismus, daß die sexualität eine funktion der fortpflanzung sei, oder zumindest, daß fortpflanzung + sexualität dasselbe wären.
die revolutionäre sexualpolitik stützt sich in diesem kampf gegen jede art anti-sexueller haltung auf die naturwissenschaftlich bereits gesicherten tatbestand, daß der sexualprozeß zunächst völlig unabhängig ist vom fortpflanzungsprozeß, daß er selbständige apparate im organismus besitzt, ja mehr, daß umgekehrt die fortpflanzung e i n e funktion der sexualfunktion ist. dadurch stützt die revolutionäre sexualpolitik alle bisherigen anschauungen, denn jede art moralphilosophie basiert auf dem gegensatz von natur + kultur und auf der anschauung, daß sexualität nur eine funktion der fortpflanzung sei.

der sexualreformismus glaubt an angeborene perversionen, an "hormone, die den exhibitionismus schaffen", an biologisch "dritte geschlechter", weil er die kraft der einsicht in die geschichte der sexualentwicklung von der sexualbejahung zur sexualverneinung nicht aufbrachte.

die revolutionäre sexualpolitik fußt auf der überzeugung, daß die perversionen, also die unnatürlichen, verselbständigten nicht genitalen betätigungen unter ausschluß der genitalen funktion Folgen einer gestörten sexualökonomie des menschen sind und mit herstellung der fähigkeit zur regelung des sexualhaushaltes verschwinden werden!

der sexualreformismus will die eifersucht "aufheben". die revolutionäre sexualpolitik erkennt die natürliche grundlage der eifersucht an und unterscheidet die natürliche eifersucht von der besitz-eifersucht und dem recht, aus eifersucht

die persönliche freiheit des andern einzuschränken.
der sexualreformismus spricht allgemein und unkonkret von sexueller befriedigung.- die revolutionäre sexualpolitik fußt auf der wissenschaftlichen erkenntnis der orgasmuslehre, die die grundlage des sexuellen vollerlebens konkret erfaßt (s. W.REICH:funktion des orgasmus!)
der sexualreformismus erklärt,die sexualität sei privatsache, die gesellschaft habe sich in die sexuellen privatangelegenheiten nicht einzumischen. er bezeugt dadurch eine ungeheure konfusion im denken.
die revolutionäre sexualpolitik steht auf dem standpunkt, daß die sexualität als die biologische lebenskraft schlechthin wie jede andere art von bedürfnisansprüchen der sorge der gesellschaft im bejahenden sinne zu unterstellen ist, solange nicht alle gesellschaftlichen voraussetzungen für die selbststeuerung gegeben sind, die dann selbst die frage nach berechtigung oder nichtberechtigung der staatlichen einmischung überflüssig machen. für den sexualreformismus ist die sexualität nicht nur eine privatsache, sondern sie hat seiner meinung nach mit politik nichts zu schaffen. für die revolutionäre sexualpolitik ist die allgemeine politik abzuleiten aus der notwendigkeit, die sich ergibt, wenn man den absolut sexuell bejahenden, lebensbejahenden standort einnimmt. sie fordert die politisierung der sog. sexuellen frage und des sog. privatlebens.

der sexualreformismus weiß nichts von der sexualität als dem zentrum der kulturpolitik, der kernfrage der umstrukturierung des menschen. die revolutionäre sexualpolitik fußt gerade auf den erkenntnissen, die unwiderlegbar beweisen, daß die kulturfrage in ihrem kern eine frage der sexualökonomie der gesellschaft ist.
der sexualreformismus begnügt sich schließlich damit, vorträge zu halten, empfängnisverhütungsmittel zu vertreiben und vereine zu gründen.
die revolutionäre sexualpolitik will, daß die jugend sofort und heute anfängt, sich ihr sexuelles leben ihren bedürfnissen entsprechend konkret greifbar einzurichten. sie ist bereit für die jugend einzutreten, wenn diese dabei von den heutigen staatlichen gewalten gehindert werden sollte!!!

der sexualreformismus hat einen ungeheuren respekt vor der "großen politik". die revolutionäre sexualpolitik hält die "hohe politik"für ein verbrechen an denjenigen, die ihr ausgeliefert sind.
die "staatsmänner" können nur deshalb ihre diplomatischen empfänge und verträge machen,- die imperialisten können nur deshalb fremde völker fordern und zu diesem zweck millionen in den tod zu schicken, weil gerade die, die es angeht,und die es verhindern könnten, nicht ahnen, was mit ihnen geschieht.
die verkrüppelung der menschlichen vernunft, kritikfähigkeit, lebensfreude ist das werk der sexualunterdrückung. sie ist die mächtigste kraft der kriegsbereiter.

eine menschheit, die sich ihrer natürlichen bedürfnisse und der lust als inhalt des lebens bewußt wäre, würde mit den sie "führenden" schmarotzern & verbrechern spielend fertig werden.
-dies ist der allgemeine sinn der revolutionären sexualpolitik-

wenn du mit diesen sätzen übereinstimmen kannst, nimm kontakt mit uns auf. sofort!

erklärung:
SEXUALÖKONOMIE
WR's theorie der sexualökonomie baut auf der prämisse auf, dass "der kern des lebensglücks das sexuelle glück" ist und dass der mensch ein recht auf sexuelle befriedigung hat,wie er ja auch ein recht auf befriedigung seines nahrungstriebes hat.- dem menschen muss -damit er sich als mensch verwirklichen kann- die befriedigung des geschlechtstriebes gesellschaftlich ermöglicht werden! sexualökonomie befasst sich mit der ökonomie der biologischen energie im organismus (energiehaushalt).
(vergl zum weiteren verständnis:
haensch: repressive familienpolitik
WR: funktion des orgasmus)

werbt abonnenten fürs S P INFO !!!
denn nur dadurch ist die unabhängigkeit der arbeit gesichert !

ZUSTÄNDE IM "SOZIALISTISCHEN" NORDKOREA (nach: horst kurnitzky;k 30)

laut kurnitzky sind alle nordkoreaner streng gehalten, den partei- und staatsführer kim il-sung und dessen vater und mutter als "heilige familie" zu verehren. die schüler lernen sprüche wie "der führer liebt alle kinder, und alle kinder lieben den führer". kim il-sung wird als"der unvergleichliche patriot, der nationale heros, der immer siegreiche, durch eidernen willen hervorragende anführer" gepriesen.
die erziehung verlangt ehrerbietung vor den alten und, vor allem: leistung. alle männer tragen kurze haare und bewegen sich im "marschallähnlichem schritt".
heiraten vor dem 27. lebensjahr sind verpönt. wer vorher eine frau oder freundin hat, "der arbeitet nicht mehr richtig". noch in den universitäten sitzen männliche und weibliche studenten getrennt. die parteifunktionäre sprechen wie "divisionskommandeure" mit den bürgern. ihren autos dürfen gaffer und kinder nicht zu nahe kommen. die funktionäre haben eigene kaufläden und theater-eingänge.

WIE EMANZIPATORISCH IST UNSERE RECHTSSPRECHUNG ?

wenn wir eine echte einsicht in unseren patriarchalischen staat haben wollen, brauchen wir garnicht lange zu suchen. wir brauchen uns da bloss mal nur unsere gesetze anzuschauen. in denen ist unsere patriarchalische gesellschaft verankert.
wir müssen aber etwas suchen bevor wir die gesetze finden, die unseren staat wirklich entlarven. am anfang der gesetzbücher stehen nur gesetze, wie:
(artikel 3, absatz 2) männer und frauen sind gleichberechtigt.
(artikel 3, absatz 3) niemand darf wegen seines geschlechts....benachteiligt oder bevorzugt werden.

diese gesetze lernt noch jedes kind in der schule. die gesetze, die aber etwas weiter in der mitte der dicken gesetzbücher stehen, die lernt man nicht mehr, obwohl die es wert wären etwas genauer betrachtet zu werden. hier nur einige davon:

§ 1356. (leitung des haushaltes;..)

(1) die frau führt den haushalt in eigener verantwortung. sie ist berechtigt erwerbstätig zu sein, soweit dies mit ihren pflichten in ehe und familie vereinbar ist.

§ 1357. (schlüsselgewalt)

(1) die frau ist berechtigt, geschäfte, die innerhalb ihres häuslichen wirkungskreises liegen, mit wirkung für den mann zu besorgen. aus rechtsgeschäften, die sie innerhalb dieses wirkungskreises vornimmt, wird der mann berechtigt und verpflichtet, es sei denn, dass sich aus den umständen etwas anderes ergiebt; ist der mann nicht zahlungsfähig, so wird auch die frau verpflichtet.
(2) der mann kann die berechtigung der frau, geschäfte mit wirkung für ihn zu besorgen, beschränken oder ausschliessen; besteht für die beschränkung oder ausschliessung kein ausreichender grund, so hat das vormundschaftsgericht sie auf antrag der frau aufzuheben....

§ 1360. (gegenseitige unterhaltspflicht)

die ehegatten sind einander verpflichtet, durch ihre arbeit und mit ihrem vermögen die familie angemessen zu unterhalten. die frau erfüllt ihre verpflichtungen, durch arbeit zum unterhalt der familie beizutragen, in der regel durch die führung des haushaltes; zu einer erwerbstätigkeit ist sie nur verpflichtet, soweit die arbeitskräfte des mannes und die einkünfte der ehegatten zum unterhalt der familie nicht ausreichen und es den verhältnissen der ehegatten auch nicht entspricht, dass sie den stamm ihrer vermögen verwerten.
(die unterzeichnung wichtiger textstellen sind im original nicht vorhanden.)

diese gesetze zeigen uns deutlich, wie hier vorgegangen wird. es wird nicht gesagt, die frau hat mindere rechte, sondern es wird nur gesagt, wie führt in der regel den haushalt. es wird also einfach eine situation oder besser unsere heutige situation alsxgegeben hingenommen, obwohl unsere heutige form der gesellschaft ganz klar eine patriarchalische ist. der gesetzestext liegt als nicht in einer neutralen, total gleichberechtigenden fassung vor, sondern er ist klar gegen die emänzipation der frauen ausgerichtet. man sieht auf den ersten blick, dass diese gesetze von männern für männer gemacht wurden. diejenigen, die die gesetzestexte ausgearbeitet haben, also die männer haben natürlich glei darauf geachtet, dass sie gut dabei weg kommen. natürlich nur im rahemn der demokratischen möglichkeiten.
aber diese gesetze drücken sehr gut aus, welche einstellung in unserer heutigen gesellschaft gegenüber frauen herrscht. sie sind eben immer noch die heimchen, die zuhause am herd stehen und die kinder versorgen. so war es immer und so wird es immer bleiben, glauben diese leute....

---

kurze meldung - kurze meldung - kur

günter ehret aus darmstadt druckte unsere broschüre "warum geht es mir so dreckig"(über die situation in diskotheken) nach. wir freuen uns sehr darüber, denn wir sind an der verbreitung des textes sehr interessiert.
wir haben die broschüre zur zeit leider nicht mehr vorrätig, werden sie aber in den nächsten tagen in ihrer 5. auflage erneut drucken!!!!!!!!
wer sie also jetzt schon haben will, der schreibe an:

g. ehret
61 darmstadt 1
postfach 372

die broschüre kostet dort 4o pfennig, da sie im offset gedruckt ist.
wir werden den preis wohl etwas niedriger halten können, da wir billigere druckmöglichkeiten haben.
wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch jugendliche in andere städten entschliessen könnten die broschüre nachzudrucken!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

PADERBORN DAS NEUSTE

(hier die neusten meldungen aus paderborn. wie wir in sp-info 4 berichteten, wurden die leute der schülerzeitung "perspektive" angezeigt, da sie in ihrer zeitung einen artikel ausxder LZ (orgasmuslüge) veröffentlichten).
...wir stehen jetzt auf der abschussliste ganz oben und müssen für die schule halt das doppelte wie sonst tun, um uns über wasser zu halten.

was sonst läuft? nun ja, unser prozess lässt auf sich warten, bei der jugendgerichtshilfe haben wir schon "vorgesprochen" (war sehr interessant), und vielleicht müssen wir noch beim verwaltungsgericht wegen unserer schul-zensuren weiterprozessieren.

in den nächsten tagen werden wir der "sache" die krone aufsetzen:
ich habe mich als schulsprecher beworben und werde es wohl auch werden, da sich nur zwei mit mir für das team beworben haben. unser schulleiter läuft in letzter zeit ganz nervös durch die gänge.

es bleibt jedoch fraglich, ob wir dieses ganze"gerangel" durchhalten können und nicht vorher abschlaffen und frustrieren.

kontaktadresse aus paderborn:
peter frankenfeld
479 paderborn
ludwigsstr. 57

---

von hans [illegible] erhielten wir zum info 4 eine "eilige kritik":

zu dieter duhm: ich selbst finde das wesentliche von dieters buch das 7. kapitel (einige gedanken zur emanzipation)(übrigens ist dies kapitel auch im "diskuss" - frankfurter studentenzeitung der shb/sf erschienen überarbeitet unterdem titel: "revolution ohne emanzipation ist konterrevolutionär")
aufs 7. kapitel geht ihr zu wenig ein. es muss deutlich gemacht werden dass es heute ansätze zur selbst-

befreiung gibt, die dieter zum teil recht gut beschreibt
2. zu den definitionen: da war ich ja etwas erschrocken über diese auslegungen. wenn ihr richtig davon ausgeht, dass sehr viel leser vom info die begriffe nicht kennen; sollten dann nicht die ganz bürgerlichen begriffsbestimmungen kommen. - natürlich fehlen heute noch marxistische bestimmungen psychologischer ausdrücke; aber es ist ein gefährliches ding psychologische symtome rein statisch und phänomenologisch darzustellen. jemand der vom diesen begriffen vorher nichts wusste wird hier in ziemlich fataler weise auf begriffe fixiert; ausserdem werden die def. ja beim lesen auch auf die eigene person übertragen, bzw. man bezieht sich selbst mit ein und dann....
im übrigen kommen in der aufzälung mehrere psychologische, psychiatrische und psychoanalytische schulen zusammen, die sich in den ansätzen konträr gegenüberstehen.
mein vorschlag: wenn ihr das lexikon in dieser form weiterführen wollt, schreibt an leute, wie dieter.
allerdings müssten diese def. auch ausführlicher gestaltet sein.
vor allem diskutiert im info den entfremdungsbegriff!!
....
4. anarchismus diskussion: im brief kann man ja so etwas schlecht schreiben! jedoch eins als vorschlag: bringt mal den bakuninschen freiheitsbegriff.
das letzte kapitel: "der staat richtet sich..." ist etwas zu dogmatisch!! sozialismus ist nicht gleich UdSSR! (auch nicht gleich der ??????)

---

wir hatten mit diesem brief von hans einige"übersetzungsschwierigkeiten", deshalb z.b. zum schluss die fragezeichen. wir konnten das wort einfach nicht entziffern. wir bitten deshalb um entschuldigung, glauben aber, dass wir den brief doch noch so ziemlich richtig hingekriegt haben.
unsere anmerkung dazu: um gleich von hinten zu beginnen. wir wollten aus dem info eigentlich kein diskussionsforum über sozialismus und anarchismus machen, wenn diese nicht in einen direkten zusammenhang mit sexualpolitik gebracht werden. deshalb können wir nicht mit gewissheit sagen, ob wir noch irgendwann einmal den bakuninschen freiheitsbegriff bringen werden. lust hätten wir schon eins müssen wir nur noch kurz sagen, wir sind nicht auf sozialismus oder kommunismus fixiert und wollen vorerst nicht als solche eingestuft werden! wir sind z.t. anarchisten, z.t. noch nicht auf eine denkrichtung fixiert. antiautoritär und undogmatisch sind wir aber alle.
das ist in sofern von bedeutung, als das es hans in seiner kritik am psych-lexikon als schlecht hinstellt, dass noch keine marxistische terminologie vorhanden ist. wir sind also nicht unbedingt für eine solche terminologie.
wir sind uns natürlich darüber im klaren, dass das lexikon nicht perfekt war. wir sind ja auch nicht perfekt!!! aber wir halten es für falsch sich auf eine terminologie festzulegen, wenn in den verschiedenen artikel auch auf verschiedene terminologien zurückgegriffen wird. wir wollten lediglich eine lesehilfe geben. für allexartikel und wollten diese natürlich möglichst neutral halten. das ist uns leider, wie wir nachträglich einsehen nicht in allen fällen gelungen.
wir versuchen es diesmal besser zu machen. auf hans' vorschlag, dieter duhm zu fragen wegen des lexikons konnten wir leider noch nicht eingehen.
zu dieter duhms buch: wir glauben, mit diesem leserbrief ist auch das 7. kapitel zu seinem "recht gekommen.

-IMPRESSUM-
- SEXualPOLitische INFOrmationen-

kontaktadresse: stefan krall
2o5 hh 8o fanny-david-weg 4

das sex-pol info erscheint monatlich. (manchmal leider mit geringen verzögerungen)

ein abo für ein halbes jahr kostet 4 dm. bitte in vierzigern schicken!!!

ZUR PRAXIS DER FRAUENBEWEGUNG

ZUR PROBLEMATIK DER FRAUENGRUPPEN

besonders in der letzten zeit häufen sich aktivitäten von mädchen und frauen; sie kommen zusammen, reden miteinander über ihre stellung in der gesellschaft, über ihre probleme.
auf den ersten blick mögen diese aktivitäten positiv erscheinen;- doch möchten wir an dieser stelle einige unserer gedanken zu den recht zahlreichen frauengruppen zur diskussion stellen:::::::::

es ist ganz klar, daß die frauen in diesem system unterdrückt und durch die erziehung geschwächt und seelisch verkrüppelt werden.
und es ist selbstverständlich, daß es einer sozialistischen arbeit mit darum gehen m u ß , auch den frauen zu einem leben zu verhelfen, daß frei ist von angst, von ausbeutung + unterdrückung.
wir dürften uns mit dieser zielsetzung einig wissen mit dem großteil der existierenden frauengruppen.- erhebliche zweifel haben wir jedoch anzumelden, was die praxis betrifft!

WIR LEHNEN 'REINE' FRAUENGRUPPEN AB

-mit "reinen" frauengruppen ist gemeint, daß gruppen nur aus frauen bestehen.-
durch die bürgerliche und alles lebendige unterdrückende (v)erziehung hat man frauen + männer zu ganz bestimmtem ROLLENverhalten erzogen. das sieht ganz allgemein so aus, daß frauen PASSIV, männer AKTIV sein sollen,- frauen WEICH und männer HÄRT. was in der (v)erziehung angelegt worden ist, wird in der schule fortgesetzt: männer erhalten eine mehr natur-wissenschaftlich ausgerichtete ausbildung, frauen eine mehr "schön geistige" ausbildung. im berufsleben wird diese unterschiedlichkeit der geschlechter (die erst durch die erziehung entstand!) dazu benutzt, um zu rechtfertigen, daß frauen weniger verdienen, daß höhere stellungen für sie schwerer zu erreichen sind als für die männer.
- daß dieser undemokratische und irrationale zustand abgeschafft werden muß ist einleuchtend und ziel unserer arbeit.
wir lehnen jedoch solche aktivitäten ab, die darin bestehen, daß frauen sich zusammentun und nun im kampf gegen die "männer" das erreichen zu können, was gesamtgesellschaftliche ursachen hat.
natürlich empfinden die frauen ihre unterdrückung als handlung von männern:
väter unterdrücken ihre töchter, lehrer verziehen schülerinnen, meister lassen frauen am fließband schuften, männer machen sich über politische-emanzipatiensbewußte frauen lustig.

WER IST DER UNTERDRÜCKER ?

es darf nicht gleichgültig sein, ob der feind sozialist, bürger, kapitalist oder ein genosse ist! in unserem kampf müssen wir lernen klar zu erkennen, wer uns unterdrückt. (mit "uns" meine ich jetzt frauen UND männer!)
denn den mann als einen buhmann aufzubauen, den es gilt abzuschaffen,- das ist zu einfach.
und letzten endes dienen solche trivialen politischen kurzschlüsse einzig + allein der anderen seite.
in unserer arbeit muß es darum gehen, daß alle unterdrückten sich gemeinsam gegen die unterdrücker zur wehr setzen.
es müssen kommunikationsformen zwischen männern + frauen gefunden werden, die es uns erlauben GEMEINSAM über unsere probleme zu sprechen,- wir müssen ZUSAMMEN gegen die untragbaren zuständen vorgehen.

WAS BEWIRKEN FRAUENGRUPPEN ?

frauengruppen, die nur aus frauen bestehen, verstärken die durch dieses system etablierten rollen und verhaltens-muster! frauen bleiben isoliert, und die männer auch. es ist ein unding, daß man glauben kann, eine echte befreiung herbeiführen zu können, indem man exakt das verhalten praktisiert, das einem moralistische pfaffen und andere eingeimpft haben: bloß weg von den ach so bösen männern. und: die wollen ja doch nur das eine.

frauengruppen dienen nicht der befreiung der frau! frauengruppen verstärken die grenzen zwischen männern und frauen!
frauengruppen dienen letzten endes diesem system, indem die echte kommunikation zwischen den zwei geschlechtern verbaut wird.

WAS HÄTTEN WIR VORZUSCHLAGEN ?

unserer meinung nach müßte folgende praxis angestrebt werden:::::::::::
frauen + männer finden sich in gemeinsamen gruppen zusammen; sprechen miteinander über ihre probleme.
anstrebenswert wäre vielleicht in der ersten zeit solcher "gemischten gruppen", daß sich frauen und männer (wenn es den bedürfnissen der teilnehmer entspricht) zurückziehen und nur mit gleichgeschlechtlichen partnern über geschlechtsspezifische probleme spricht. nach beendigung dieser phase müssen die ergebnisse der "getrennten gruppen" eingebracht werden ins plenum, um dann mit allen darüber zu sprechen.
viele einwände bekommt man zu hören, wenn man verschläge wie den obigen "reinen frauengruppen" macht.
als mann wird man beschimpft, man habe nur angst, daß die frauen sich emanzipieren würden; als frau bekommt man zu hören, man habe noch nicht das richtige bewußtsein, man habe sich noch nicht genug emanzipiert und überhaupt sei man noch von den männern abhängig.
in gesprächen und vielen schriftlichen auseinandersetzungen sind jedoch kaum ernstzunehmende argumente für "reine frauengruppen" vorgebracht worden.
im gegenteil: meistens zeigten die reaktionen der vertreterinnen von "reinen frauengruppen", wie sehr ausgerechnet sie (die sich von normen befreien wollen) noch diesen normen verhaftet sind.
um das problem an dieser stelle vollständig zu erfassen, ist es notwendig, daß wir kurz auf die psychostrukturen solcher streiterinnen für "reine frauengruppen" eingehen.

DIE PSYCHO-STRUKTUR VON FRAUENGRUPPEN

eine gruppe kann keine psycho-struktur haben; wir müssen uns mit den einzelnen mitgliederinnen solcher gruppen auseinandersetzen.
unseres wissens nach hat bis jetzt, außer wilhelm reich, niemand zum problem des weibl. masochismus dergestalt geschrieben, daß wir von einer sozialistischen warte aus dieses problem erfassen können.
wir können nun feststellen (ohne ausführlich auf das masochismusproblem einzugehen, weil uns hier der raum fehlt), daß die vertreterinnen von "reinen frauengruppen" ein gestörtes verhältnis zur eigenen sexualität haben.
sie haben meist jene erfahrungen hinter sich, die jede frau in diesem system machen muß:
lust- und fick-objekt von ach so selbstgefälligen männern zu sein, das kleine dummchen zu sein, usw usf.
hinzu kommt noch, daß sie meistens in zwanghaften zweierbeziehungen zu männern standen, bzw stehen und ihre unbewußten haßgefühle sich nun gegen alle männer richten, ohne daß sie in der lage wären, ihre eigene situation derart zu erfassen, daß persönliches leid umgewandelt wird in kritik an dieser gesellschaft. anstatt sich gegen ihren partner zu emanzipieren, trauen sie sich das nicht und kosten ihre haßgefühle im allgemeinen kampf gegen die männer aus.
hinzu kommt noch (aufgrund von ihren sexuellen erfahrungen), daß meist unbewußte homosexuelle wünsche nicht eingestanden werden, - man schiebt dann lieber ein politisches deckmäntelchen drüber, damit man keine schuldgefühle haben muß.

man muß ganz klar sagen, daß die praxis der "reinen frauengruppen" für die sozialistische arbeit keine möglichkeit der politischen praxis darstellt.
man bekommt nun aber laufend zu hören, und vielleicht denkt das auch in diesem moment der eine oder andere leser/leserin dieses beitrages, daß solche "reinen frauengruppen" doch immerhin den ansatz bieten für eine politisierung der frauen. dazu müssen wir sagen, daß wenn überhaupt NUR in einem miteinander eine politisierung und emanzipation der beiden geschlechter zu erreichen ist. frauen beschweren sich zu recht, daß sie in diskussionen meist totgeredet werden. wollen sie zB dieses zustand ändern, dann geht das nur, indem wir gemeinsam versuchen uns so zu emanzipieren daß wir alle gleichberechtigte gesprächspartner werden/sind. wir können uns nicht zurückziehen in eine heile atmosphäre, sondern können nur in der auseinandersetzung zu einer befreiung und emanzipation gelangen.

wir müssen noch kurz etwas zur situation der männer sagen:::::::::: es ist zwar verständlich, wenn frauen subjektiv die männer verantwortlich machen für ihr elend.
doch auf der anderen seite:
wie sieht es mit der situation der männer aus?

MÄNNER ?

die männer werden in der erziehung -so wie die frauen- auf eine bestimmte rolle festgelegt.
in diesem system müssen sie hart und erfolgreich sein, müssen der frau was bieten können, müssen potent sein, dürfen und können auch nur schwerlich ihre gefühle artikulieren.
so wie frauen unter ihrer anerzogenen rolle zu leiden haben, so haben männer unter der ihren zu leiden !
unserer arbeit muß und kann es also nur darum gehen, gemeinsam unser leid + elend abzuschaffen.
- und zu einem verhältnis zu gelangen, das frei ist (möglichst frei!) von verhaltensmustern, die uns anerzogen worden sind;
die wir brauchen sind also gruppen, in denen wir zusammen frei miteinander leben + leben + lieben können.

GRUPPENDYNAMIK UND EMANZIPATION

was man bei politischen gruppen feststellen konnte, nämlich daß jungen von der gruppe weggeblieben, sobald sie sexuelle kontakt mit einem partner aufbauen konnten. in der letzten zeit und heute noch ging es also darum in den gruppen eine solche atmosphäre zu schaffen, daß man sich in der gruppe wohlfühlen konnte,- daß man in der gruppe (+ nicht außerhalb) seine auch sexuellen kontakte haben konnte.
in den "reinen frauengruppen" nun wird von vorne'rein die möglichkeit verbaut, daß normale, einigermaßen angst-freie beziehungen aufgenommen werden können. will eine frau, die in solch einer gruppe drin ist, kontakt aufnehmen, so muß sie sich ihren kontakt außerhalb der gruppe suchen,- "reine frauengruppen" negieren anscheinend dieses aspekt der "gruppendynamik".

alles in allem kommen uns "reine frauengruppen" lächerlich vor!!! man versucht krampfhaft sich zu emanzipieren, verliert (hat man es je besessen?) jeglichen blick für die ursachen des elends,-

WER FREUT SICH ?

freuen können sich wegen dieser fragwürdigen "praxis" die bürgerlichen, die verzieher und pfaffen! warum?
-nun, es ist die isolation erreicht worden, die die verziehung jahrelang angestrebt hat.
katholische jugendgruppen sind auch streng nach geschlechtern getrennt, JASMIN und frauenzeitschriften vermitteln auch ein bewußtsein von einem eigenen "status"...
und die männer?...ja, die sind an allem schuld.
aber vielleicht wird noch soviel differenzierungsvermögen aufgebracht um zwischen springer-MANN und barzel-MANN und genossen zu unterscheiden.
FÜR DEN GEMEINSAMEN KAMPF GEGEN UNTERDRÜCKUNG UND ENTMÜNDIGUNG!

im INFO nO 4 berichteten wir schon über den "fall" der lehrerin Anne-gret ÖLLRICH.
sie war durch proteste einiger eltern "ins gerede gekommen", weil sie im unterricht die platte "warum ist die banane krumm" abgespielt hatte. mittlerweile ist sie aus fredenbeck bei stade auf verantwortung des regierungspräsidenten in stade bis zur abwicklung eines vorermittlungsverfahrens an eine andere schule versetzt worden.
"reklame ist etwas, an das alle menschen gewöhnt sind...dosenmilch rinne aus wunderschönen kühen, obwohl jeder weiß, dass mehl in die sahne gerührt wird, um sie dick zu machen. und das zigarettenmännchen beruhigt sich erst, wenn es eine zigarette erhält. wer raucht, bekommt jedoch einen schlechten magen, dünnes blut und einen stinkenden mund und zittert + tobt + schwitzt und rast in der gegend herum, genau wie das zigarettenmännchen. in wirklichkeit regen zigaretten auf. leicht zu begreifen, sobald man sich vorstellt, daß man niemehr etwas trinken müsste, wenn man viel suppe essen würde. isst man aber suppe, kann man trotzdem noch trinken. reklame lügt also.
-wegen solcher textstellen wurde die lehrerin hauptsächlich "entfernt" und nicht wegen angeblicher pornografie, wie die behörden es gerne dargestellt wissen wollen.-

wir bringen jetzt einen etwas längeren text. er wurde uns von einer uni-arbeitsgruppe zugeschickt. wir wollten schon lange mal etwas von dieser arbeitsgruppe, die uns eine menge material zugeschickt hat, veröffentlichen. bisher hat uns aber immer die länge (nicht der inhalt) der texte abgeschreckt. aber, da wir diesmal ohnehin ein recht dickes info haben, können wir ruhig auch mal längere artikel abdrucken.
die kontaktadresse dieser arbeitsgruppe ist:

karl fink
6 frankfurt 50
portastr. 1-3 zi. 215

die familie als mikrokosmos einer autoritären gesamtgesellschaft ist immer noch wesentliche stütze des kapitalistischen systems. (familienminister würmeling 1953 erkannte die familie als "wichtigste ordnungsstelle des staates", "grundfeste für den fortbestand von staat und gesellschaft", "bollwerk gegen den kommunismus".)
in der geschichte des kapitalismus, in dem die mehrzahl der menschen der herrschaft einer minderheit unterworfen ist, ist deutlich geworden, dass die physische gewalt der herrschenden minderheit, die der festigung der herrschaftsverhältnisse diente, weitgehend durch die psyche der beherrschten ergänzt und sogar grösstenteils ersetzt wird. dies bedeutet eine verinnerlichung des zwangs: die menschen lernten das bestehende anzuerkennen und zu bejahen, ihre unterdrückung nicht als solche zu empfinden. gleichzeitig wird den beherrschten in der familie ein reservat für eigene herrschaftsausübung eingeräumt, wodurch wieder autorität strukturierte charaktere reproduziert werden.

die rolle des mannes innerhalb der familie beinhaltet agressiven individualismus, autoritätsausübung und eine hirarchische sicht von sozialen beziehungen, fundamentale werte für den fortbestand des kapitalismus. "die grundlage der kleinbürgerlichen familie ist die beziehung des patriarchalischen vaters zu frau und kindern. er ist sozusagen der exponent und vertreter der staatlichen autorität mit in der familie" (w.reich: die sex. revolution "er ist der herr im hause, weil er das geld verdient oder besitzt" (horkheimer: autorität und familie). diese ökonomische stellung verschafft dem mann neben seiner physischen stärke eine autorität, der sich sowohl frau als auch kinder unterwerfen. hier auch verinnerlicht das kind die anerkennung jeglicher autorität: die eigentumsverhältnisse gelten der struktur nach als fest und ewig. der mann als versorger der familie muss zudem bestrebt sein möglichst grosse soziale sicherheit zu erlangen; streiks und politische unruhen können seine berufliche existenz und somit auch die existenz seiner familie bedrohen.

die frau dagegen ist dafür verantwortlich, dass "harmonie in der familie herrscht und die familienmitglieder physisch wie psychisch stabilisiert werden. die funktion der frau in der familie, das kindergebären, die erziehung und die leistung unbezahlter hausarbeit, machen sie zu einem wichtigen arm des kapitalistischen systems; in ihrer erziehungsfunktion wird die frau gezwungen, gesellschaftliche werte an ihre kinder zu vermitteln, die ihrer eigenen emanzipation im wege standen.

die zunehmende zahl erwerbstätiger frauen, vor allem auch berufstätiger mütter, ist nicht in erster linie bedingt durch den wunsch der frau nach selbstbefreiung, wozu der eintritt ins erwerbsleben eine voraussetzung ist, sondern wird im wesentlichen von den kapitalverwertungsinteressen der industrie vorangetrieben. die berufstätigkeit der frau hat nicht dazu geführt, die rolle der frau als mutter und hausfrau aufzuheben, sondern die domäne der frau ist immer noch haushalt und erziehung, und die erwerbstätigkeit wird meistens nur als vorrübergehend notwendig begriffen, z. b.

um bestimmte konsumartikel anschaffen zu können. daxder grösste teil der frauen sich nicht über ihren eigenen beruf definiert, sich nur als mitverdienerin betrachtet, zudem durch schwangerschaften und kinder arbeitsausfälle entstehen, stellen die frauen ein ständig verfügbares, anpassungsfähiges und verschiebbares arbeitspotential dar. die frauen, teil der industriellen reservearmee, werden als unqualifizierte arbeitskräfte ausgebeutet, sie können am ehesten entlassen werden, sie haben kaum aufstiegschancen, sie erhalten die niedrigsten löhne (leichtlohngruppen) und arbeiten unter schlechtesten arbeitsbedingungen. mangels politischen bewusstseins und aufgrund ihrer einstellung zum beruf als übergangsstadium organisieren sich frauen kaum in gewerkschaften. frauen im arbeitsprozess dienen dem kapital als lohndrücker und streikbrecher. doch obwohl die frauenarbeit zu einer verschärften konkurrenz unter den lohnabhängigen führt, kann die frau nur durch erwerbstätigkeit ökonomisch und soziale unabhängigkeit vom mann erlangen.

interessant ist, dass der begriff der "emanzipation" fast ausschliesslich mit frauen verbunden wird. männer betrachten sich von vornherein als ausgestattet mit all jenem, was die weibliche emanzipation bestenfalls erreichen kann, während kinder noch überhaupt nicht in verbindung mit emanzipatorischen ideen gebracht werden. (antje kunstmann: "frauenemanzipation und erziehung").

kate millet ("sexual politics") geht davon aus, dass die gewalttätigkeit, die als"männlich" gefordert wird, und die extreme passivität der femininen seite sich als nutzlos erweisen in einer befreiten gesellschaft. hier würde sich das klare denken und die intellektualität des "maskulinen" temperaments und die zärtlichkeit und aufmerksamkeit des "femininen" beiden geschlechtern empfehlen. "es scheint unwahrscheinlich, dass all dies ohne drastische wirkung auf die patriarchalische, besitzorientierte familie bliebe" (kunstmann).

die ökonomischen verhältnisse der spätkapitalistischen gesellschaft und die sozialisation der kinder müssen in ihrem wechselseitigem verhältnis zueinander analysiert und verändert werden.

emanzipation der frauen kann nur im kampf der gesamten menscheit gegen unterdrückung und ausbeutung überhaupt erlangt werden.

"aus dem verhältnis der entfremdeten arbeit zum privateigentum folgt ferner, dass die emanzipation der gesellschaft vom privateigentum etc., von der knechtschaft, in der politischen form der arbeiteremanzipation sich ausspricht, nicht, als wenn es sich nur um ihre emanzipation handelte, sondern weil in ihrer emanzipation die allgemein menschliche enthalten ist, diese aber ist darin enthalten, weil die ganze menschliche knechtschaft in dem verhältnis des arbeiters zur produktion involviert ist, und alle knechtschaftsverhältnisse nur modifikationen und konsequenzen dieses verhältnisses sind." (karl marx: ökonomisch-philosophische manuskripte)

literaturhinweise:

antje kunstmann: frauenemanzipation und erziehung (raith-verlag stadtberg)
max horkheimer: autorität und familie (raubdruck paris 1936)

DDR - DDR - DDR - DDR - DDR - DDR -

wir erhielten vor zirka zweieinhalb monaten eine zuschrift aus der DDR (über die rundfunkdurchsage des info und wir wurden gebeten, doch kontakt aufzunehmen, da es in der DDR um frei und reich schlecht bestellt sei. im brief stand sogar etwas von einer brieflichen zusammenarbeit.... wir haben versucht den kontakt aufzunehmen! gön zwei längeren briefen und drei (kontroll)postkatten ist aber bisher nur eine einzige postkarte angekommen!!!!!!!!!!!!!!!!!!

einen nicht zu unterschätzenden, aber sehr vernachlässigten teil der sexuellen unterdrückung macht die repressivität der sexualSPRACHE aus.
dieses phänomenX wird den meisten menschen überhaupt nicht klar, da man mit einem starren vokabular in bezug auf sexualität (u.a.) von geburt an konfrontiert wird,- man nimmt dieses vokabular als gegeben hin und macht sich nicht weiter gedanken darüber.
das hat zur folge, dass man unbewusst die sprache akzeptiert und somit auch ihre repressivität ungehindert auf sich einwirken lässt.
selbst solche leute, die theoretisch die sexualunterdrückung erkannt haben legen nicht, oder können nicht das herkömmliche repressive ~~UNTERDRÜCKUNG~~ vokabular ablegen.-
somit glauben sich diese leute zwar der sexualunterdrückung entziehen zu können, unterdrücken sich aber unbewusst selber weiter.-

aber auch diejenigen, die die repressivität der sprache erkannt haben können sich ihr nicht ohne weiteres entziehen, da es einfach keine alternative, keine sexualfreundliche (!) sprache gibt.
die im dtsch wortschatz enthaltenen wörter haben meistens einen verständlichen sinn (jungfrau = junge frau), der offen sexualfeindlich ist, der aber durch die alltäglichkeit nicht mehr erkannt wird. dieses phänomen des nicht mehr erkennens der eigentlichen bedeutung eines wortes lässt sich auch in allen anderen bereichen der sprache feststellen.-

diese sexualfeindlichen wörter haben sich meist nicht bewusst heraus gebildet, sondern sind ergebnisse einer auf lustfeindlichkeit eingestellten umwelt!

es gibt eine reihe von wörtern, die keinen sinn mehr haben, sondern sind nur noch vom klang her oder von den negativen inhalten, die mit ihnen verbunden werden, repressiv (ficken zB). in den fällen, wo sie doch noch einen sinn haben, liegt dieser nicht so offen, wie bei den oben erwähnten wörtern.
meistens ist der sinn zu einer 'phrase' verstümmelt, die sich aber bei näherem hinsehen als sexualfeindlich klar erkennen lässt.
allen wörtern ist gemeinsam, dass sie mehr oder weniger repressiv sind.
in ihnen spiegeln sich gesamt - gesellschaftliche zustände wider;
zB man legt eine frau flach
(die frau ist dem mann untergeordnet)
oder
man reisst eine frau auf.
(der mann ist aktiv, die frau passiv)
in solchen ausdrücken spiegelt sich die vergewaltigungsangst der frau wider.

friedrich koch hat 137 aufklärungsbroschüren untersucht und dabei festgestellt, dass ohne ausnahme die sprache dieser broschüren unterdrückenden + verdummenden charakter hat.
kein wunder also, bedenkt man die gesamte verziehung unserer gesellschaft, dass kinder + jugendliche (später auch die erwachsenen) rein sprachlich das phänomen sexualität erfassen können.

wer einen "hammer" hat, der "bummst" damit, tut weh, verletzt.
rein biologisch gesehen ist der penis des mannes kein "schwanz" (schwanz wäre das verstümmelte steissbein).
der sexualbereich kann nur insofern pädagogisch bedeutsam werden, als es gelingt den sexualbereich zu verbalisieren.
und hier liegt die ungeheure schwierigkeit! bis jetzt ist es noch nicht gelungen, eine sprache zu finden, mit der sexualbejahend phänomene aus dem sexualbereich ausgedrückt werden können.
zB: geschlechtsverkehr.
man "schläft" miteinander. im gegenteil: man ist höchst aktiv, hat aber kein entsprechendes wort. und die kalte, saubere sprache der wissenschaft (geschlechtsverkehr ausüben,- koitieren) ist auch nur repressiv,- sauber + distanziert.

wer die sexualität haßt, haßt das leben.-
wer die sexualität haßt, kann seinen nächsten nicht lieben.
wer die sexualität haßt, dessen sexualleben wird impotent oder frigid, bestenfalls unvollkommen sein.

man meint, daß der sport einen unpolitischen raum biete, in dem der mensch in dieser technisierten welt die möglichkeit habe, zu sich selbst zu finden und sich nach der ihm eigenen art zu entfalten.
aber nicht zuletzt die nazi-epoche hat deutlich gemacht, daß der sport sich laufend kontrollieren muß, um nicht politisch manipuliert und ausgenutzt zu werden.

ULRICH DIX, 1946 geboren, hat in seinem buch SPORT & SEXUALITÄT (märs-verlag; 10 mark) sich kritisch mit dem sport und den sporttheoretikern auseinandergesetzt.
dix studiert jetzt in berlin psychologie; war früher polizist, dann studium an der PH in göttingen mit dem hauptfach sport.-

dix versucht eine analyse + kritik wesentlicher aussagen der sporttheorie zur frage der sexualpädagogik.-
im mittelpunkt des sports im kapitalismus + in den sog sozialistischen staaten steht das prinzip der höchstleistung bzw das des leistens allgemein.
in der schule spielen die zensuren bei der verwirklichung dieses prinzips eine große rolle.
denn durch durch diesen noten-druck erfolgt eine gesellschafts-stabilisierende funktion! durch zensuren nämlich werden schüler/schülerinnen
- auf härtesten konkurrenzkampf und
- auf rücksichtsloses leistungsstreben 'abgerichtet'.

neben leßstungsstreben und zensuren kommen jene gesellschaftsstützende faktoren hinzu, die in der sporttheorie eingang gefunden haben, wie zB: anpassung, triebunterdrückung, die mit positiven werten belegte verherrlichung des schmerzes und die verherrlichung des prinzips der ordnung.
adorno erkennt im sport vorbereitungen zur anpassung an den kapitalistischen arbeits- + verwertungsprozeß.

generell muß gesagt werden, daß sport + arbeit strukturell konforme handlungsschemata sind
(man kann über seine tätigkeit nicht mehr disponieren, der spielraum der entscheidungen ist auf ein minimum eingeschränkt, usw)
der staat hat zum sport ein inniges verhältnis.
besonders vor wahlen wird das stets bekräftigt.
beispiel: "seit ich in den 20er und 30er jahren als leistungssportler auf vielen gebieten...viel spaß und gesunde härte über den sport mitbekommen habe, meinte ich, das müßte ich an die jugend weitergeben."
so formulierte Dr heinz strack in einem wahlbrief an jungwähler sein verhältnis zum sport!
er betont auch, daß er den alten sportler nie verleugnen könne und [illegible] daß es auf jeden fall "ein kerl" sein müsse, den man wähle.

sichtet man das material der sporttheorie, so stellt sich heraus, daß das problem der sexualität weitgehend als tabu behandelt wird.
"enthaltsamkeit betrifft das geschlechtsleben...+ auch hier empfiehlt sich...striktes verbot." (diem)
damit ist eine der entscheidensten grundfesten der sporterziehung genannt.
sprechen die sporttheoretiker von sexualität, so gebrauchen sie "sittlichkeit" od. "charaktererziehung".
-nichtssagende, kaum näher definierte begriffe, das entspricht genau der tabuisierten atmosphäre zum thema sexualität.

solche sporttheoretiker stehen in unmittelbarer nähe zu f. JAHN, der einmal schrieb:
"das vergeuden der jugendkraft und jugendkraft durch entmarkenden zeitvertreib, faultierisches hindämmern, brünstige lüste und hundswütige ausschweifungen wird aufhören, sobald die jugend das urbild männlicher lebensfülle erkennt."
beschäftigen wir uns noch etwas näher mit dem "turnvater" jahn.- er hat nämlich nicht nur auf dem gebiete des sports pionierarbeit geleistet, sondern er hat ebenfalls zum moralkodex von sportlern entscheidendes beigetragen.
er hat ein bild von der rechten gattin entworfen; gibt eine reihe von warnungen, dh ermahnungen zur mäßigkeit, natürlichen schamhaftigkeit, herzensreinheit + keuschheit!

in der sporttheorie finden sich viele ratschläge zur lösung von pubertäts- und sexualkonflikten:
kalte duschen, waldläufe und sportliche betätigung allgemein werden noch immer als gute mittel zur bekämpfung der "giftigen spannung" betrachtet.
möckelmann gibt folgenden rat:
"wohl aber kann jede freudvolle, den KÖRPER ERMÜDENDE tätigkeit den GESCHLECHTSTRIEB DÄMMEN + ABLENKEN!"

diem schreibt: "sport läßt schmerzen leichter ertragen."
der wunsch, sich abzuhärten, seinen leib zu stählen, schmerzen auszuhalten etc wird den "buben" früh genug schon "nahegebracht", damit sie später als soldaten, als arbeiter am fließband, als untertanen auch ja gut funktionieren.

zum der verziehung, wie sie von den sporttheoretikern empfohlen wird, gehört es natürlich auch, daß die kinder schon zum empfinden von scham und ekel gebracht werden sollen.
"das kind muß schon im frühen alter zu einem natürlichen sauberen körpergefühl erzogen werden, daran gewöhnt werden, abneigung und ekel vor allem unreinen zu empfinden."

grupe schreibt: "kinder sollen lernen, sich rein zu halten und sich zuchtvolles maß auferlegen; eltern, daß ihre zöglinge stärke finden, körperlichen verlockungen mit standhaftigkeit zu begegnen."
wenn man das gelesen hat, wundert es einen nicht, daß (natürlich) die trennung der geschlechter gefordert wird, damit niemand auf schlechte gedanken kommen kann.
die reaktionäre + unterdrückende geschlechtertrennung implisiert ein auf ganz bestimmte rollen fixiertes verhalten.
"...im seelischen bereich sind mitgefühl, soziales gefühl, mütterliches gefühl und einfühlungsvermögen eigenschaften, welche die frau in der regel vor dem manne auszeichnen.
diese eigenschaften durchdringen auch die tätigkeit der frau in berufs- + sachwelt und geben dieser eine persönlichere, geschlossenere, 'menschlichere' atmosphäre. es hat darum einen sinn, wenn frauen vornehmlich soziale berufe ergreifen, erzieherinnen und ärztinnen werden." -möckelmann- das zitat stammt aus dem jahre 1967.

es ist an dieser stelle interessant zu bemerken, daß auf der einen seite die frauen massiv unterdrückt, entmündigt und in ihren entfaltungsmöglichkeiten auf solche gebiete verdrängt werden, die den männern angenehm erscheinen.-
das aber auf der anderen seite den frauen (damit sie sich wolfühlen und nicht aufmucken) werte zugestanden werden, die sie doch wieder (scheinbar!) aufwertet.
die verdummung ist fast perfekt!!!

ein weiteres ziel, das in der sporttheorie postuliert wird, ist, daß die jungen menschen (zB durch die beschäftigung mit "ball + keule") von einer selbstreflexion abgehalten werden sollen.
(nachdenken ist immer gefährlich; fragt sich nur für wen!)

dietz schreibt: "zu mao und marx tritt siegmund freud als dritter götze, und wo mao und marx unbeteiligt bleiben, triumphiert das verlangen nach sex über alles andere."

dietz weiter: "hier ist sex ganz eindeutig in die tendenz zum autoritätsabbau eingeordnet", wenn es um gesellschaftskritisches und sexuelle emanzipation der jugend geht.

und als provokative geste versteht er es, wenn jugendliche sich aus der rollenfixierung befreien, die ihnen seit frühester kindheit zum funktionieren in diesem system pausenlos eingehämmert worden ist.

der verlust, bzw der abbau der autorität wird von den sporttheoretikern heftig beklagt und stark kritisiert.

unter sportlern wird gefordert:
"erkenne die autorität des sportlehrers 'freiwillig' und 'rückhaltlos' an." (rigauer)

der sportlehrer ist eine anziehende persönlichkeit, ein von fern angebetetes sportliches idol.
diem schreibt: "der sportlehrer und übungsleiter muß in seiner person das vorbild des harmonischen, körperlich und geistig und sittlich gleich leistungsfähigen menschen darstellen und in haltung und können seinen schülern ein beispiel sein."

man muß eindeutig feststellen, daß bei der entwicklung der auffassung des begriffs AUTORITÄT im sport of-

einschluss! es ist 19.00 uhr und die zellen werden geschlossen! da sitzt man nun wieder mit seinem talent! was machen? erstmal eine tasse tee trinken und eine rauchen. scheisse. heiss der tee, verbrennt mir bald die zunge! mist. post gekommen von meiner maus! schreibt mal wieder richtig heiss und beim lesen kriege ich einen ständer. normal, oder? 15 monate sitze ich schon hier ohne mal wieder richtig schön gefickt zu haben. ich stehe kurz vor dem samenkoller. scheisse! wie sie aber auch wieder schreibt! das sie beim schreiben nass geworden ist, dass ihr die möse juckt wenn sie mein bild sieht! scheisse! ich sitze hier mit den steifen und die gitter trennen mich von der aussenwelt.
ich habe mir mein porno! partie zu dritt habe ich mit meiner maus auch schon gemacht. kann drauf, wenn sie von einer anderen geleckt wird. mich überhaupt gerne zusehen. ja, meine maus ist schon ein süsser perverser spatz und kann mich richtig anmachen. was für ein wunder,dass ich auf ihr stehe. sie macht träume wahr die man hier in derertristen einsamkeit der zelle ausbrütet. wenn ich mir ihren herrlich süssen arsch denke und wie sie stöhnt wenn ich meinen zuckenden schwanz darin hin und her schiebe dann muss ich einfach wichsen weil er mir so steht. immer wieder mir solche gedanken im kopf herum und ich möchte sie ficken wie sie eine andere leckt. dann spritze ich am schnellsten.
das ist aber alles schon verbraucht was man an gedankenmaterial hat. man denkt sich andere dinge aus. in der letzten zeit habe ich sofort einen steifen wenn ich mir vorstelle wie sie auf mir sitzt und meinen schwanz in ihrer votze hat. dabei bisst sie mich an! mir tut diehand schon weh vom wichsen denn es dauert mal wieder sehr lange. scheisse. der körper ist in aufruhr und man wird nicht fertig. jetzt ein weib!!! wenn sie doch schreien würde? ob sie es tun würde wenn ich sie fessele und auspeitsche? der gedankengang geht in diese richtung. ja, die beine muss sie gespreizt haben wenn sie gefesselt ist und dann mit der peitsche erst schön zart auf ihren bauch und auf die herrlichen titten hauen. sie jammert und in gedanken höre ich es richtig. mir steht er wie noch nie!!! auch die möse schlagen? ja, kräftiger!! sie schreit und mein schwanz juckt wie verrückt . es bleiben striemen an ihren oberschenkeln. herrlich! und wie sie jammert!!! ob ich ihr mal was in die möse stecke? eine dicke kerze? ja, eine grosse dicke kerze stecke ich ihr rein. 2o cm lang und 5 cm dick. die muss rein! ganz!!!! ich will sie schreien hören. sie jammert und zuckt. es tut mir wohl und ein wohliger schauer zuckt durch meine lenden. ich stelle mir vor ich hätte so einen schwanz und würde ihn ihr reinstecken. sie bittet es nicht zu tun und wimmert leise. mit einem ruck ramme ich ihr das ungetüm in die möse und setze mich auf ihre titten. ich wichse dabei wie sie jammert und schmerzen hat und spritze ihr meinen saft in das gesicht. herrlich so. ja, so möchte ich es treiben mit ihr.
so geht das nun jeden abend. was sie sicherlich nicht verstehen können! aber was soll man machen? man wird hier zu einem sexual- und triebtäter erzogen denn wohin mit der sxualität? immer unterdrücken geht nicht denn wohin mit den dadurch angestauten agressionen? was macht die gesellschaft mit solchen anerzogenen trieben wenn sie zum ausbruch kommen? sie verurteilt sie obwohl sie selber schuld hat,dass diese oder "schlimmere triebe zum ausbruch kommen. scheisse, schlafen! nicht ans ficken denken. man wird ja irre davon! morgen wieder arbeiten. abends wieder oder vielleicht post. und dann? wichsen und sich seine gedanken machen.

welches mädchen hat denn mut und schreibt mir mal auf sexualler basis oder hat den mut nach 17 monaten mit mir neu anzufangen? bin 34 jahre alt!!! aber gut erhalten!!!

---

soweit der artikel von heinz. er zeigt sehr gut (und drastisch) in welch beschissener lagexsich leute befinden, die im knast sitzen und deren sexualität dadurch auf das minimum beschränkt wird. der brief zeigt, wie durch die einsamkeit auch assoziale gedanken gegenüber einem eingebildeten sexualpartner entstehen. mist, die seite ist zu ende. schreibt eure meinung!!!!!!

fensichtlich inhaltliche anleihen an militärische, faschistoide traditionen vorgenommen worden!

in ihrer theoretischen konzeption beziehen sich die sporttheoretiker was die sexualität angeht auf die religion, bzw das christentum. wie neurotisch und verklemmt aber die christlichem ideologen von paulus bis zu den heutigen päpsten zur sexualität und dem damit verbundenen verständnis vom körper stehen, dürfte hinreichend bekannt sein!
ulrich dix schreibt:
"nach verzweifeltem quellenstudium zu sexualBEJAHENDEN texten in der sportliteratur ist resignierend festzustellen, daß es keine sexualitätsfreudigen theorien in der sportliteratur gibt."

zusammenfassend soll gesagt werden:

- der sport unterdrückt den sexualtrieb
- der sport propagiert sadomasochistische verhaltensmuster
- der sport projiziert immanente verhaltensmuster und eigenschaften in nichtsportliche lebensbereiche
- der sport plädiert für eine erziehung zum empfinden von scham und ekel.
- der sport bietet für die auferlegte triebversagung sublimierungsmöglichkeiten an
- der sport untermauert vorherrschende geschlechtsrollen und fixiert gesellschaftliche klischeevorstellungen
- der sport verhindert die selbstreflexion der schülerinnen und schüler
- derr sport verhindert die entstehung eins gesellschaftskritischen bewußtseins der jugend
- dew sport weist autoritäre grundstrukturen auf.

natürlich wenden jetzt unbekümmerte sportlerrein, daß das alles zwar in der theorie entwickelt würde,-das aber die praxis ganz anders aussähe. diese unreflektierte haltung ist sehr gefährlich, weil sie die problematik verschleiert!

der sport bietet möglichkeiten, gegen die eigene person gerichtete aggressionen loszuwerden.
aus diesem grunde rennen sportler bis zum umfallen um die aschenbahn, bekämpfen sich und besiegen sich ständig selbst; einige quälen ihren körper mit schmerzhaften gymnastischen übungen, während wieder andere barren oder reck als medien benutzen, um an diesen geräten ihre aggressionshaltungen gegen sich gerichtet auszutoben. innerhalb solcher mannigfachen ventilmöglichkeiten findet auch der zuschauer seine möglichkeit, durch den mechanismus der identifikation mit führerfiguren, die durch sportstars verkörpert werden, angestaute aggressionen "abzubauen".
die sporterziehung trägt nicht dazu bei, den entstehungsherd der aggressivität zu beseitigen
-gesellschaftliche normen, moral, frustrierende erziehung-, sondern baut nur aggressionsauswirkungen ab, - und dies mehr schlecht als recht.

die sporterziehung streut somit den unterdrückten sand in die augen, damit sie ihre reale situation nicht erkennen und verändern können.-

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

wie ihr seht ist diese seite 15 A ein eingelegtes blatt!!! wir haben da beim seitenauszählen leider irgendwelchen mist gebaut, den wir nicht mehr korrigieren konnten. wir mussten deshalb leider dieses sonderblatt einlegen. entschuldigung !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACH
ab hier ist der text nicht mehr in allen infos vorhanden, sondern nur in einem geringen teil wider aufgage!
wir drucken auf der rückseite dieses blattes (15 B) einen kleinen artikel ab, den wir aus dem knast erhalten haben. der artikel ist recht offen und aus dem grund dachten wir, es ist nicht gut, dass ihn alle leute zu lesen bekommen. denn in falschen händen kann er vielleicht falsche reaktionen hervorrufen. der text ist deshalb nur leuten zugänglich gemacht worden, der sich schon länger mit sex-pol beschäftigt haben.
der artikel stammt von:
heinz j. schwiening 2 hh 63
am hasenberge 26

FÜR 2,50 ERHALTET IHR FÜNF HEFTE VOM SEX-POL INFO 5 ... HELFT SO BEI DER VERBREITUNG

wir führen hier das LEXIKON aus dem SexualPOLitischen INFO N° 4 fort:::

Entfremdung entfremdete arbeit liegt vor, wenn der mensch zum verkauf seiner arbeitskraft gezwungen ist, ohne über den umfang der arbeitsleistung, den inhalt der produktion, die organisation und die verwendung der produkte entscheiden zu können. sie ist eine folge der monopolisierung des eigentums an den produktionsmitteln, der privaten aneignung der gesellschaftlich produzierten güter und der daraus resultierenden kapitalistischen warenproduktion.

ETHNOLOGISCH ist äh? beschäftigt sich mit der völkerkunde

EUPHORISCH mit dem gefühl des gesteigerten wohlbefindens

FRUSTRATION das nicht erreichen können oder wollen der befriedigung eines bedürfnisses

INFANTILISMUS kindlichkeit im erwachsenenalter

INSTINKT ursprünglich verstand man unter instinkt eine zielgerichtete aktivität, die sich spontan manifestiert, ohne auf erfahrung und erziehung zurückzugreifen, und ohne der reflexion zu bedürfen. die klassische psychologie unterschied systematisch instinkt und intelligenz, wobei letzteres als dem menschen eigentümlich angesehen wurde. der instinkt erscheint in dieser sicht als ein komplexes ganzes von genau determinierten, erheblichen und allen individuen einer art gemeinsamen verhaltensweisen, die auf ein ziel bezogen sind, das dem betreffenden lebewesen aber nicht bekannt ist.

es ist heute abend schon etwas spät geworden; wir hören deshalb lieber auf, das lexikon weiterzuführen, weil diese sache doch zu wichtig ist, als das wir das lexikon in unserem zustand der abgeschlafftheit weitermachen.
(lieber groffi, 1 2 3 musik)

1. wilhelm reich kritisiert die sexualverneinde bürgerl. moral, die dem menschen von gesellschaftlichen institutionen und gruppen aufgepfropft wird, weil sie bewirkt, dass der mensch entgegen seinen sexuellen bedürfnissen seinen geschlechtstrieb unterdrückt und seine sexuelle befriedigung einschränkt und aufschiebt.
2. reich kritisiert die bürgerliche familie in verbindung mit der lebenslang monogamen ehe, weil sie ihrer struktur nach in der regel zur einschränkung und unterdrückung der sexualität führen muss und weil sie die zentrale institution zur vermittlung der sexualmoral an die heranwachsende jugend ist.
3. reich's kritik an sexualmoral und familie der bürgerlichen gesellschaft stützt sich auf erkenntnisse der psychoanalyse, denen zufolge schon das kleinkind sexuelle bedürfnisse hat, die jedoch unter dem druck der sexualverneinenden erziehung in der familie nicht befriedigt werden können. die sexualunterdrückende einwirkung durch die familie setzt sich bis zum erwachsenenalter fort.
4. reich weitet die psychoanalytisch begründete kritik an der sexualunterdrückung durch die familie zur politisch-ökonomisch begründeten kritik an der bürgerlichen gesellschaft aus; in der bürgerlichen gesellschaft hat die familie die aufgabe, die menschen durch sexualunterdrückung autoritätsfürchtig und lebensängstlichen untertanen zu strukturieren.
5. reich gibt dadurch der marxistischen kritik an der kapitalistischen gesellschaft ein psychologisches fundament.

die dogmatischen gruppen leugnen oben näher bezeichnetes tatbestände.
im SPI 6 werden wir diesen tatbestand näher durchleuchten und (!) ausführlich auf die sozialistische (?) familien-jugend-und sexual politik eingehen; am beispiel der DDR. es wird sich zeigen, dass wir dort exakt die gleichen unterdrückungs- entmündigungsmechanismen finden wie bei uns!